

Betreff: Heizungsanlage in der Schule als TOP nächster BA

Moin zusammen,

Wie allen bekannt ist, muss die Ventilgruppe für einen sicheren Betrieb dringend erneuert werden. Diese Arbeiten wurden aufgrund des ausstehenden Bürgerentscheids nicht durchgeführt. Vielmehr wurde eine zu installierende Notheizung beschlossen.

Da der Bürgerentscheid den bestehenden Schulstandort mit zweidrittel Mehrheit bestätigt hat, ist der alte Beschluss aufzuheben. Sachgerecht ist eine wirtschaftliche Beschlusslage herbeizuführen, die einen sicheren Heizbetrieb in der Winterzeit gewährleistet.

Die UWF beantragt den Beschluss zur Notheizung aufzuheben.

Die UWF beantragt mit dem Energieberater Herrn Loß die notwendigen Ventil- und Rohrerneuerungen in der Heizungsanlage in der Schule am Eiderwald für einen zukunftsfähigen, sicheren Heizbetrieb technisch zu über planen und in Auftrag zu geben.

Haushaltsmittel sind aus dem nicht getätigten Erwerb des Aldigeländes mehr als ausreichend vorhanden.

In der letzten GV hat der Bürgermeister entgegen den Argumenten der UWF darauf bestanden den alten Beschluss umzusetzen.

Dieser wirtschaftlichen Fehlentscheidung ist ausdrücklich zu widersprechen. Die Grundannahme der Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme war ein neuer Schulstandort. Diese Grundlage ist definitiv entfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Groß

Fraktionsvorsitzender der UWF